

Hohenstein

Bilanz 2009 (ist noch nicht erstellt)

Aktiva		Passiva	
1	Anlagevermögen	1	Eigenkapital
		1.3.2	davon Jahresergebnis
2	Umlaufvermögen	2	Sonderposten
2.4	davon flüssige Mittel		
3	Rechnungsabgrenzung	3	Rückstellungen
4	Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	4	Verbindlichkeiten
		5	Rechnungsabgrenzung
	Summe Aktiva		Summe Passiva

Einwohner	6.178	Verwaltung			
Ortsteile	7	119,0	Mitarbeiter zuzügl.	0,0	in Eigenbetrieben
Hebesätze in Prozent		Einrichtungen in kommunaler Trägerschaft			
GrdSt A	250	km	eigenes Straßennetz	31	
GrdSt B	240	7	Kindergärten mit	245	Plätzen
GwSt	315	0	Jugendzentren	0	Seniorenheim
Kreisumlage	30,5	0	Stadthalle	7	Bürgerhäuser
Schulumlage	25	0	Freibad	0	Hallenbäder
Eigenbetriebe für		0	Sporthallen	5	Sportplätze
Eigengesellschaft für					

Ergebnishaushalt		Rechnungsergebnisse						Planansätze			Kennziffern			
		Sofern keine Dimension ausgewiesen, alle Angaben in T €						2008	2009	2010	2008	2009	2010	
Einwohner	Konto-Nr. (KVKR)	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010						
Ordentliche Erträge	50 bis 55					9.370	8.851	8.319	strenger Haushaltsausgleich ¹	nein	nein	nein		
Ordentliche Aufwendungen	60 bis 76					9.558	10.176	9.940	fiktiver Haushaltsausgleich ²	nein	nein	nein		
Verwaltungsergebnis						-189	-1.325	-1.620	Haushaltssicherungskonzept ³	ja	ja	ja		
Finanzerträge	56,57					21	14	4	Freie Spitze ⁴	nein	nein	nein		
Finanzaufwendungen	77					282	296	307						
Finanzergebnis						-262	-282	-303						
Ordentliches Ergebnis						-450	-1.607	-1.923						
pro Kopf						-73	-260	-311						
außerordentliche Erträge	59					0	290	990						
außerordentliche Aufwendungen	79					3	0	0						
Außerordentliches Ergebnis						-2	290	990						
Jahresergebnis						-453	-1.316	-933						

Ergebnishaushalt in T €

Finanzhaushalt		2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	Kennziffern			
Finanzmittelfluss									Liquiditätsprobleme ⁵	2008	2009	2010
aus Verwaltungstätigkeit	9					572	-569	-856		nein	ja	ja
aus Investitionstätigkeit	15					-195	-2.598	-186				
aus Finanzierungstätigkeit	18					-549	1.216	-72				
Cash-Flow						-172	-1.951	-1.114				
Finanzmittelbestand 1.1.	20					422	275	-66				
Finanzmittelbestand 31.12.						250	-1.676	-1.180				

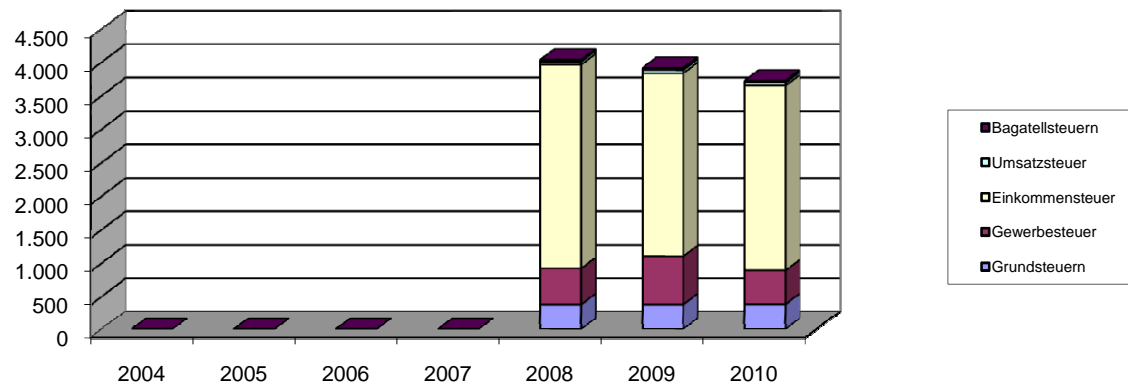
¹ Ein strenger Haushaltsausgleich ist erreicht, wenn das ordentliche Ergebnis "0" oder positiv ist.
² Ein fiktiver Haushaltsausgleich kann durch ein positives außerordentliches Ergebnis erreicht sein.
³ Ein Haushaltssicherungskonzept muss erstellt werden, wenn das ordentliche Ergebnis negativ ist.
⁴ Freie Spitze bedeutet Jahresüberschuss und damit Zuführung zum Eigenkapital in der Bilanz.

⁵ Liquiditätsprobleme können bei einem negativen Cash-Flow auftreten.

Erträge		Rechnungsergebnisse					Planansätze			Kennziffern		
		Sofern keine Dimension ausgewiesen, alle Angaben in T €					2008	2009	2010	2008	2009	2010
Einwohner	Konto-Nr. (KVVKR)	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	Steuerquote¹	43,1%	44,3%	44,8%
ordentliche Erträge gesamt	50 bis 55					9.370	8.851	8.319				
jährl. Veränderung						#DIV/0!	-5,5%	-6,0%	Zuwendungsquote²	21,8%	22,5%	20,1%
Off.-rechtl. Lstg.-entgelte	51					1.003	1.035	1.011				
Anteil an ordentlichen Erträgen						10,7%	11,7%	12,2%	Gemeinschaftsteuerquote³	76,3%	70,9%	75,1%
Erträge aus Zuweisungen	54					2.039	1.990	1.676				
davon vom Land	5401					1.366	1.348	1.057	Gewerbsteuerquote⁴	13,3%	18,4%	13,6%
Steuereinnahmen	55					4.042	3.918	3.729				
jährliche Veränderung						#DIV/0!	-3,1%	-4,8%	Bagatellsteuerquote⁵	0,7%	0,8%	0,8%
pro Kopf						653 €	634 €	604 €				
Einkommensteuer	5500					3.040	2.733	2.760				
Anteil an Steuereinnahmen						75,2%	69,7%	74,0%				
Umsatzsteuer	5504					44	47	41				
Anteil an Steuereinnahmen						1,1%	1,2%	1,1%				
Grundsteuer A	5551					37	34	33				
Anteil an Steuereinnahmen						0,9%	0,9%	0,9%				
Grundsteuer B	5552					353	356	361				
Anteil an Steuereinnahmen						8,7%	9,1%	9,7%				
Gewerbsteuer	5553					539	720	505				
Anteil an ordentl. Erträgen						5,8%	8,1%	6,1%				
jährliche Veränderung						#DIV/0!	33,5%	-29,8%				
Gewerbsteuer netto	5553./738010					428	569	425				
jährliche Veränderung						#DIV/0!	32,9%	-25,3%				
pro Kopf						69 €	92 €	69 €				
Spielapparatsteuer	555912					2	2	2				
Hundsteuer	555920					22	23	22				
Zweitwohnungsteuer	555960					0	0	0				

¹ Diese Quote ist das Verhältnis von Steuererträgen zu ordentlichen Erträgen. Je höher sie ist, desto größer ist die Selbstfinanzierung der Kommune.
² Diese Quote ist das Verhältnis von öffentlichen Zuweisungen zu den ordentlichen Erträgen. Sie drückt das Maß der finanziellen Abhängigkeit der Kommune aus.
³ Diese Quote erklärt den Anteil von Einkommen- und Umsatzsteuer am Steueraufkommen.
⁴ Diese Quote erklärt den Anteil der Gewerbesteuer am Steueraufkommen.
⁵ Diese Quote erklärt den Anteil aller Bagatellsteuern am Steueraufkommen.

Steuererträge in T€



Aufwendungen	Rechnungsergebnisse						Planansätze			Kennziffern			
	Sofern keine Dimension ausgewiesen, alle Angaben in T €						2008	2009	2010	2008	2009	2010	
Einwohner		Konto-Nr.	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010				
		(KVKR)					6.187	6.178	6.178				
ordntl. Aufwendungen ges.	60 bis 78						9.558	10.176	9.940	Personalaufwandsquote¹	30,9%	30,8%	32,6%
jährl. Veränderung							#DIV/0!	6,5%	-2,3%	Personalintensität²	#DIV/0!	51,48	51,92
für Personal	62,63,64,65						2.957	3.130	3.244	Konsumaufwandsquote³	70%	69%	70%
davon für Versorgung	644-646						117	193	208	Sach- und Dienstleistgsintensität⁴	21,9%	21,7%	20,0%
pro Kopf							478 €	507 €	525 €	Zinslastquote⁵	3,0%	2,9%	3,1%
Personalbestand Kernhaushalt								120,00	119,00	Zinsdeckungsquote⁶	3,0%	3,3%	3,7%
für Personal der Eigenbetriebe							0	0	0	Abschreibungsintensität⁷	14,9%	13,6%	14,2%
Personalbestand Eigenbetriebe								0,00	0,00				
Personalaufw. inkl. Eigenbetriebe							2.957	3.130	3.244				
pro Kopf							478 €	507 €	525 €				
Gesamtbestand (Kernhaushalt und EB)							0,00	120,00	119,00				
für Sach- und Dienstleistg.	60,61,67-69						2.094	2.203	1.986				
für Abschreibungen	66						1.421	1.384	1.411				
für Steuern	70,73,74						2.838	3.144	2.965				
davon GwSt-Umlage	738010						111	151	80				
davon Umlage an Gemeinden	7354						2.692	2.928	2.823				
für Zuweisungen	71						126	112	116				
für Transferleistungen	72						5	9	9				
für Zinsen	77						282	296	307				
Konsumaufwendungen *							6.880	7.127	7.065				
pro Kopf							1.112 €	1.154 €	1.144 €				

* Durch die Kennziffer Konsumausgaben (vgl. auch Kennziffern) kann z.B. dargestellt werden, ob die durch Auslagerung erreichte Senkung der Personalausgaben tatsächlich zu geringeren Ausgaben geführt hat oder ob aufgrund höherer Zuschüsse lediglich eine Ausgabenverlagerung stattfand.

¹ Diese Quote gibt an, welchen Anteil die Personalauswendungen an den ordentlichen Aufwendungen ausmachen.

² Die Personalintensität ist die Relation zwischen Einwohner- und Beschäftigtenzahl. Ein hoher Wert bedeutet, dass rechnerisch jeder Bedienstete für eine große Zahl von Einwohnern tätig werden muss.

³ Diese Quote drückt die kommunale Eigenverantwortlichkeit der Gesamtaufwendungen aus. Hier werden die Aufwendungen für Personal, Sach- und Dienstleistungen, Abschreibungen, Zuweisungen und Zinsen zu den gesamten ordentlichen Aufwendungen in Beziehung gesetzt.

⁴ Diese Quote drückt den Aufwandsanteil für Sach- und Dienstleistungen aus. Ein niedriger Wert lässt erkennen, dass die Kommune sich vermehrt für die Inanspruchnahme von Leistungen Dritter entschieden hat.

⁵ Diese Quote zeigt den Zinsaufwand an den ordentlichen Aufwendungen an.

⁶ Diese Quote verdeutlicht die beanspruchten ordentlichen Erträge für den Zinsaufwand.

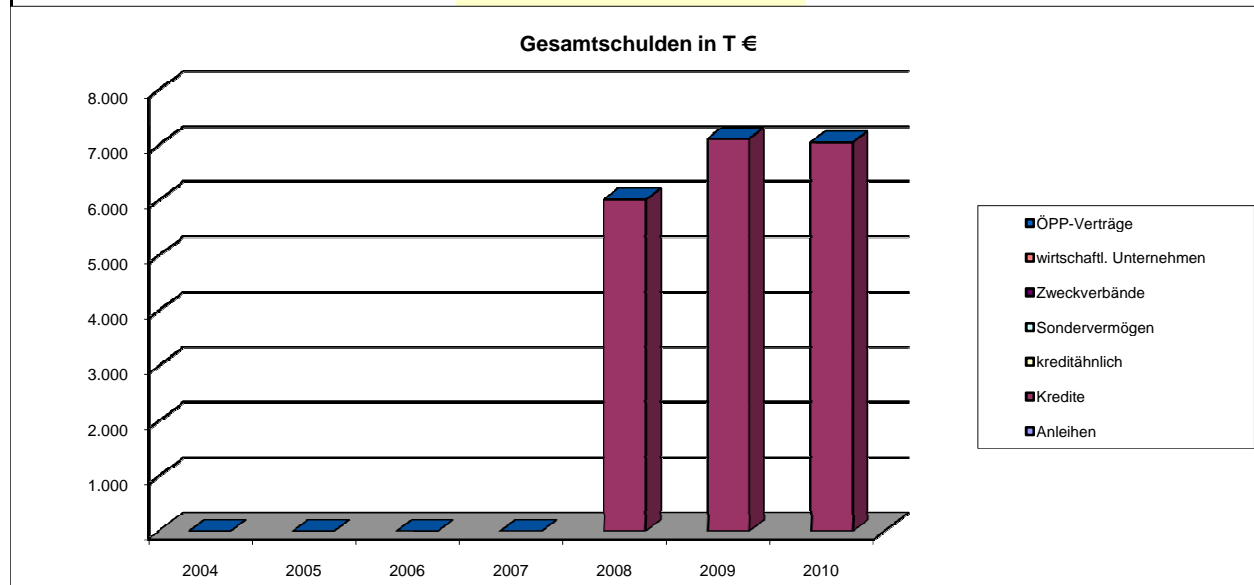
⁷ Diese Quote gibt an, welcher Anteil der Aufwendungen weitgehend unbeeinflussbar ist. Achtung: Eine niedrige Quote kann bedeuten, dass das Vermögen weitgehend abgeschrieben ist (Überalterung des Anlagevermögens).

Aufwendungen in T€

Jahr	Personalaufwand	Sachaufwand	Abschreibung	Zinsaufwand	Steuern	Zuweisungen	Transferleistungen
2004	~500	~500	~500	~500	~500	~500	~500
2005	~500	~500	~500	~500	~500	~500	~500
2006	~500	~500	~500	~500	~500	~500	~500
2007	~500	~500	~500	~500	~500	~500	~500
2008	~3.500	~1.500	~1.000	~1.000	~1.000	~1.000	~1.000
2009	~3.500	~1.500	~1.000	~1.000	~1.000	~1.000	~1.000
2010	~3.500	~1.500	~1.000	~1.000	~1.000	~1.000	~1.000

Vermögensrechnung	Rechnungsergebnisse					Planansätze		Kennziffern			
	Sofern keine Dimension ausgewiesen, alle Angaben in T €							2008	2009	2010	
	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010				
Einwohner					6.187	6.178	6.178				
Bilanzsumme					0	0	0	Eigenkapitalquote ¹			
Anlagevermögen					0	0	0	Anlagendeckungsgrad ²			
Immaterielles Vermögen					0	0	0	Anlagenintensität ³			
Sachanlagen					0	0	0	Reinvestitionsquote ⁴	64,0%	296,0%	212,7%
Finanzanlagen					0	0	0	Investitionsquote ⁵			
Bruttoinvestitionen					910	4.098	3.001	Kreditlaufzeit ⁶			
Umlaufvermögen					0	0	0	Steuerschuldenquote ⁷			
flüssige Mittel					0,0	0,0	0,0				
Rechnungsabgrenzungsposten					0	0	0				
nicht durch EK gedeckter Fehlbetrag					0	0	0				
Eigenkapital					0	0	0				
Netto Position					0	0	0				
Rücklagen und Sonderrücklagen					0	0	0				
Ergebnisvortrag					0	0	0				
Jahresergebnis					0	0	0				
Sonderposten					0	0	0				
davon Investitionsbeiträge					0	0	0				
Rückstellungen					0	0	0				
davon Pensionsrückstellungen					0	0	0				
Verbindlichkeiten					0	0	0				
aus Kreditaufnahmen					0	0	0				
davon zur Liquiditätssicherung					0	0	0				
bei Sondervermögen und verbd. Unternehmen					0	0	0				
Rechnungsabgrenzungsposten					0	0	0				

¹ Diese Quote zeigt auf, wieviel Prozent des Vermögens der Kommune gehört
² Diese Quote zeigt auf, wieviel Prozent des Anlagevermögens der Kommune gehört
³ Diese Quote zeigt das Verhältnis des Anlagevermögens zur Bilanzsumme
⁴ Diese Quote zeigt den Umfang der durch Abschreibungen erwirtschafteten Neuinvestitionen
⁵ Diese Quote zeigt, in welchem Umfang die Kommune investiert
⁶ Diese Quote zeigt die rechnerische Kreditlaufzeit in Jahren
⁷ Diese Kennziffer drückt aus, wieviel mal das gesamte Steueraufkommen eingesetzt werden muss, um alle Schulden im Kernhaushalt zu tilgen



Anlagen	Rechnungsergebnisse					Planansätze		Abkürzungsverzeichnis
	Sofern keine Dimension ausgewiesen, alle Angaben in T €							
	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	
Einwohner					6.187	6.178	6.178	Aufwendg. Aufwendungen
Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten gem. Muster 4 zu §1 GemHVO								außerord. Ergeb. außerordentliches Ergebnis
1. aus Anleihen					0	0	0	Dienstleistg. Dienstleistungen
2. aus Krediten					6.013	7.105	7.042	EB Eigenbetrieb
2.6 davon vom Kreditmarkt					4.935	5.661	5.707	EK Eigenkapital
3. aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen					0	0	0	gem. gemäß
4. der Sondervermögen					0	0	0	GemHVO Gemeindehaushaltsverordnung
5. aus Rücklagen und Sonderrücklagen					0	0	0	ges. gesamt
6. aus Mitgliedschaften in Zweckverbänden					0	0	0	GrdStA Grundssteuer A
7. aus Beteiligung an wirtschaftl. Unternehmen					0	0	0	GrdStB Grundssteuer B
8. aus lfr. Mietverträgen und ÖPP-Verträgen					0	0	0	GwSt Gewerbesteuer
Summe					6.013	7.105	7.042	ha Hektar
pro Kopf					971,88	1.150,05	1.139,85	HH Haushalt
Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Rücklagen und Rückstellungen gem. Muster 5 zu §1 GemHVO								inkl. inklusiv
1. Rücklagen und Sonderrücklagen					0	0	0	jährl. jährlich
pro Kopf					0,00	0,00	0,00	km Kilometer
1.1 aus Überschüssen des ord. Ergebnisses					0	0	0	KVVR Kommunalen Verwaltungskontenrahmen
1.2 aus Überschüssen des außerord. Ergeb.					0	0	0	lfr. langfristig
1.3 zweckgebundene Rücklage					0	0	0	Leistg. Leistungen
1.4 Sonderrücklage					0	0	0	öff.rechtl Lstg.-entgelte öffentlich rechtliche Leistungsentgelte
2. Rückstellungen (Summe)					0	0	0	ÖPP Öffentlich private Partnerschaft
pro Kopf					0,00	0,00	0,00	ord. ordentliche
Übersicht über die Fraktionszuschüsse gem. Muster 6 zu §1 GemHVO								Personalaufw. Personalaufwand
1. Gesamtbetrag der Mittel					0	0	0	Rechn.-Abgrenz.-Posten Rechnungsabgrenzungsposten
3. Zus. gewährte geldwerte Leistg. (Summe)					0	0	0	Unternehm. Unternehmen
Summe Fraktionsfinanzierung					0	0	0	verbd. verbundene
pro Kopf					0,00	0,00	0,00	wirtschaftl. wirtschaftliche
								zus. zusätzlich